

Senioren im Dialog mit Mechthild Heil und Jörg Lempertz

Einen inhaltstiefen und interessanten Nachmittag erlebten jetzt die CDU-Senioren der Senioren-Union Mendig. Sie nutzen die Möglichkeit, die Ziele von CDU Kandidatin Mechthild Heil für die Bundestagswahl - und unserem Kandidaten für eine Wiederwahl für das Amt des Bürgermeisters der VG Mendig, Jörg Lempertz, kennen zu lernen und unmittelbar auch Frage und Anregungen an die Kandidaten richten zu können.

Diese Veranstaltung baute auf einen ersten Erfahrungsaustausch mit den beide Kandidaten im März 2017 auf und vertiefte den freundschaftlichen und sachlichen Dialog.

Nach der Einnahme von leckerem Kaffee und Kuchen, bereitgestellt von den Cafe – Betreibern, Fam. Helga und Wolfgang Kostka, ging es „zur Sache.“ Der Vorsitzende, Theo Winkel, begrüßte 42 Mitglieder der Senioren Union und hieß die beiden Hauptpersonen herzlich willkommen. Er erläuterte den geplanten Veranstaltungsverlauf und wies daraufhin, dass es im Wesentlichen, nach kurzen Ansprachen um Fragestellungen, in offener Diskussion mit den beiden Kandidaten ginge. So berichtete Mechthild Heil über ihre bisherigen Erlebnisse aus dem laufenden Wahlkampf. Den themenbezogenen Einstieg in ihren Kurzvortrag begann sie mit dem Begriff „Innovation“ und verdeutlichte eingehend, wie wichtig dieses Thema anhand der im Vergleich zur Weltbevölkerung ständig kleiner werdenden Bevölkerungszahl sei. Da diese, im Vergleich immer geringer werdende Anzahl Menschen, derzeit noch mit vielen und guten Innovationen aufwarten kann und noch immer zur Weltspitze an innovativen Erzeugnissen zählt, müsse es doch um jeden Preis gelingen, diese Position zu halten. Das bedeute Arbeitsplätze, nahezu Vollbeschäftigung und den derzeitigen hohen Zufriedenheitsgrad der Bevölkerung zu dieser Thematik zu sichern. Parallel zur Innovation und mit ihr unmittelbar verbunden sei die Förderung der „Infrastruktur.“ Klar sei, dass ein Land wie Deutschland nur dann erfolgreich bleiben könne, wenn in die Infrastruktur (Straßenbau, Bahnverkehr, Flugverkehr, schnelles DSL Netz, etc.) hohe Beträge investiert würden. Nur so gelänge es, weltweit weiterhin mithalten zu können. Gerade in diesem Bereich seien bisher schon hohe Geldsummen seitens des Bundes geflossen, die allerdings nicht von allen Ländern entsprechend abgerufen wurden und an damit nicht an den vorgesehenen Stellen zum Einsatz gekommen wären. Mit dem vorgenannten Thema ist natürlich die „Bildung“ sehr eng verbunden, so Frau Heil. Der Lehrermangel, auch in Rheinland Pfalz, sei eindeutig voraussehbar gewesen. Auch der Bau von Kitas, Kindergärten, Schulrenovierungen und der Bereitstellung des dazu gehörenden Ausbildungspersonals müssten hier Erwähnung finden. Immer noch gebe es in Deutschland jährlich etwa 10 % Schüler ohne einen zählbaren Schulabschluss. Auch in diesem Bereich seien starke Unternehmungen und Aktivitäten dringend erforderlich. Grundlage für die Erfüllung alle diese dringend erforderlichen Aufgaben sei ein „ausgeglichener Haushalt!“ Die derzeit hohen Steuereinnahmen ließen zu, dass der Staat sich nicht neu verschulden müsse und so könnten von einer CDU Regierung die in der Zukunftsgerichteten, notwendigen Maßnahmen ergriffen werden.

In einem weiteren Argument erläuterte sie, dass eine „Rundum Sicherheit“ eine der wichtigsten Planvorhaben der CDU in der Zukunft sei. Die Aufgaben der Bundesregierung in dieser Hinsicht würden schon derzeit sehr hoch eingestuft. Die Bundespolizei sei bereits wesentlich verstärkt, an Schwerpunkten Kameraüberwachung eingerichtet und vieles sonst im Rahmen der Zuständigkeit des Bundes fallende Liegende unternommen worden, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu steigern.

Nach diesen Erklärungen gab es starken Applaus und Jörg Lempertz erhielt das Wort. Er bedankte sich eingangs für Aktivitäten der sehr „lebendigen“ CDU Senioren Union und zeigte umfassende Reformen und Innovationen auf allen möglichen Zuständigkeitsbereichen der VG Mendig seit seiner Amtsübernahme auf.

Er spannte die Themenfelder von der bürgerfreundlichen Verwaltung über den Riedener Waldsee, die Ankurbelung des regionalen Tourismus, den Bau des Lava Dome, die Errichtung der Traumpfade, den Ausbau der Kindergartenlandschaft, die Grundschulrenovierung, die Einführung der Fachoberschule an der Realschule Plus, dem Umbau des Flugplatz Mendig zu einem modernen Wirtschaftspark über die Seniorensicherheitsberatung, die Seniorenbetreuung und –Hilfe, das VG-Seniorentaxi bis hin zum erfolgreichen Abbau der Schulden. Nicht zuletzt wies er auf das gewachsene Zusammenhörigkeitsgefühl der zur VG gehörenden Gemeinden hin.

Er sprach abschließend überzeugend von den Chancen und weiteren Entwicklungsmöglichkeiten unserer abwechslungsreichen Heimat. Seine Ausführungen wurde mit starkem Applaus belohnt.

Es schloss sich eine 2 stündige Fragestunde an, in der vielfältigste Bundes- und Kommunalpolitische Themen beleuchtet wurden. Diese reichten von reduzierten Mehrwertsteuersätzen über die Gesundheitspolitik, die kommunale Straßenbauplanung, die DSL-Versorgung bis hin zur innovativen Seniorenpolitik in der Verbandsgemeinde Mendig.

Diese Veranstaltung wird allen wegen ihrem Informationsgehalt aus erster Quelle, ihrer Lebhaftigkeit durch die vielseitigen Fragestellungen und den entsprechenden Antworten lange im Gedächtnis haften bleiben.

Der nicht enden wollende Beifall bestätigte den ambitionierten Ehrgeiz der beiden Kandidaten und damit der Bereitschaft, sich auch in den nächsten Jahren für „ihre“ Wähler mit ganzer Kraft einzusetzen.

Theo Winkel bedankte sich bei Mechthild Heil mit einem entzückenden Blumenstrauß und bei Jörg Lempertz mit dem obligaten heimischen Biergeschenk.